

# KÖNIGS ERLÄUTERUNGEN

und Materialien



Franz Kafka

## Das Schloss

C. Bange Verlag

<b>Vorwort</b> .....	5
<b>1. Franz Kafka: Leben und Werk</b> .....	6
1.1 Biografie .....	6
1.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund .....	10
1.3 Angaben und Erläuterungen zu wesentlichen Werken .....	14
<b>2. Textanalyse und -interpretation</b> .....	16
2.1 Entstehung und Quellen .....	16
2.2 Inhaltsangabe .....	18
2.3 Aufbau .....	32
2.3.1 Übersicht .....	32
2.3.2 Örtlichkeit .....	36
2.4 Personenkonstellation und Charakteristiken .....	37
2.4.1 Personen und ihre Beziehungen .....	37
2.4.2 K., die Hauptperson .....	38
2.4.3 Frieda .....	42
2.4.4 Barnabas und seine Familie .....	45
2.5 Sachliche und sprachliche Erläuterungen .....	47
2.6 Stil und Sprache .....	52
2.6.1 Kafkas einfache Sprache: Scheu vor der Metapher ..	53
2.6.2 Kafkas einfache Sprache: Die Freude am einzelnen Wort .....	54
2.6.3 Der Name „K.“ .....	56
2.6.4 Erzählperspektive: Immer die Sicht des Helden K. ..	57
2.6.5 Spannende Gespräche .....	60
2.6.6 Der epische Zusammenhang: Ähnlichkeiten, Spiegelungen, ungewisse Vorausdeutungen .....	63
2.6.7 Modernes Erzählen - und der Humor .....	66

2.7	Interpretationsansätze .....	69
2.7.1	<i>Das Schloss</i> philosophisch: ein Roman des Existenzialismus .....	71
2.7.2	<i>Das Schloss</i> philosophisch: ein Roman der Aufklärung .....	73
2.7.3	<i>Das Schloss</i> poetisch: ein Abenteuerroman - mit psychologischer Brisanz .....	75
2.7.4	<i>Das Schloss</i> poetisch: ein sozialer Roman .....	77
2.7.5	Schlussüberlegung: Grenzen des Interpretierens ...	79
<b>3.</b>	<b>Themen und Aufgaben</b> .....	<b>82</b>
<b>4.</b>	<b>Rezeptionsgeschichte</b> .....	<b>87</b>
4.1	Das Schicksal des <i>Schloss</i> -Manuskriptes .....	87
4.2	Faszinierte Leser, vielseitiges Forschen .....	89
4.3	Kafka im 21. Jahrhundert .....	93
<b>5.</b>	<b>Materialien</b> .....	<b>95</b>
5.1	Blicke in Franz Kafkas Werke .....	95
5.2	Das Wort ‚kafkaesk‘ .....	98
5.3	Wichtige Deutungen des Romans <i>Das Schloss</i> .....	100
5.4	Der fehlende Schluss .....	103
5.5	Behörden in totalitären Staaten - wie in Kafkas <i>Schloss</i> .....	105
5.6	Soziale Not .....	108
	<b>Literatur</b> .....	<b>110</b>

## Vorwort

Der Roman *Das Schloss* von Franz Kafka hat nur einen Schauplatz und umfasst nur sechs Tage. Seit seinem Erscheinen im Jahre 1926 hat er die Leser fasziniert, und er ist ein Lieblingsbuch von Philosophen und Ideologie-Forschern geworden.

Dabei gibt es viele abenteuerliche und spannende Züge in dieser *Schloss*-Geschichte. Wir erleben da eine Welt, die trostlos ist und doch zum Lachen reizt. Es herrschen mächtige Beamte, die schließlich mit ihren Bergen von Akten nicht fertig werden. Im Mittelpunkt steht ein Held, der von ferne anreist und sich Arbeit, Lohn und menschliche Kontakte wünscht. Die Frauen freuen sich über seine Ankunft.

Dieser Band von *Königs Erläuterungen* will den Leser durch *Das Schloss* führen, die Lektüre erleichtern und die verschiedenen Richtungen der Interpretation zeigen.

Wir zitieren *Das Schloss* nach der Ausgabe des Verlages Reclam von 1996.

*Martin Lowsky*

# 1. Franz Kafka: Leben und Werk

## 1.1 Biografie

Jahr	Ort	Ereignis	Alter
1883	Prag	Franz Kafka wird am 3. Juli geboren. Seine Eltern sind der Kaufmann Hermann Kafka (Inhaber eines Schmuckwarengeschäfts) und seine Frau Julie, geb. Löwy. Sie sind jüdischer Herkunft. Mit Franz wachsen drei Schwestern auf: Gabriele („Elli“, geb. 1889), Valerie („Valli“, geb. 1890), Ottilie („Ottla“, geb. 1892).	
1901	Prag	Abitur am ‚Staatsgymnasium mit deutscher Unterrichtssprache Prag-Altstadt‘.	18
	Norderney	Erste große Reise (mit einem Onkel).	
1906	Prag	Nach dem Studium an der Universität wird Kafka Dr. jur. (Doktor der Rechtswissenschaft).	23
1907	Prag	Kafka tritt eine Stelle an bei den ‚Assicurazioni Generali‘, einer italienischen Versicherung.	24

Jahr	Ort	Ereignis	Alter
1908	Prag	Erste Veröffentlichung: In der Münchner Zeitschrift ‚Hyperion‘ erscheinen acht Prosastücke. Sie und weitere Erzählungen bilden später (1912) den Band <i>Betrachtung</i> . Eintritt in die staatliche ‚Arbeiter-Unfall-Versicherungs-Anstalt‘. Kafka ist zuerst ‚Aushilfsbeamter‘ und steigt später bis zum ‚Obersekretär‘ auf.	25
1909	Oberitalien	Reise mit dem Freund Max Brod.	26
1910	Paris	Reise mit Brod (bis 1912 weitere Reisen mit ihm).	27
1911	Friedland (tschech.: Frýdlant) in Nordböhmen	Dienstreise: Verhandlungen mit Unternehmern über den Arbeiterschutz. (Weitere Dienstreisen nach Nordböhmen und Wien im Laufe des Berufslebens.)	28
1913	Berlin  Triest, Venedig	Kafka besucht Felice Bauer, die er 1912 in Prag kennengelernt hat. Erholungsreise. (In den folgenden Jahren weitere Reisen nach Zürich, Dänemark, Ungarn.)	30
1914	Berlin	1. Juni: Verlobung mit Felice; sechs Wochen später Entlobung. (Zweite Verlobung und Entlobung mit Felice 1917.)	30

## 1.1 Biografie

Jahr	Ort	Ereignis	Alter
1915	Prag	Kafka wird für den Kriegsdienst tauglich befunden (Erster Weltkrieg), doch die ‚Versicherungs-Anstalt‘ erwirkt sein Verbleiben am Arbeitsplatz.	32
1917	Prag	<i>Die Verwandlung</i> erscheint. 13. August: Kafka hat einen Blutsturz. Seine Lungentuberkulose bricht aus, die sich später auch zur Kehlkopftuberkulose entwickelt.	34
	Zürau (tschech.: Sřem), 75 km östlich von Prag	Ab September 8 Monate wohnhaft bei seiner Schwester Ottla. Arbeit in der Landwirtschaft.	
1919	Prag	September: Verlobung mit Julie Wohryzek; im folgenden Jahr Entlobung.	36
1920	Prag	März: Kafka lernt die tschechische Journalistin und Übersetzerin Milena Jesenská-Pollak kennen, in die er sich verliebt. Später Briefwechsel und gemeinsame Ausflüge.	36
1921	Matliary (Hohe Tatra)	8 Monate in einer Lungenheilstätte. (Weitere solche Aufenthalte vorher und danach.)	38

Jahr	Ort	Ereignis	Alter
1922	Spindlermühle (tschech.: Špindlerův Mlýn) im Riesengebirge Prag	Ende Januar: Beginn der Arbeit an <i>Das Schloss</i> .  Juni: Pensionierung wegen Krankheit.	38
1923	Planá (Südböhmen) Müritz (heute Graal-Müritz) an der Ostsee Berlin	Juni–September: Erholungsaufenthalt. Juli: Kafka lernt Dora Diamant kennen.	39 40
1924	Kierling bei Wien	Ab September: 6 Monate Zusammenleben mit Dora. Im Sanatorium. Kafka stirbt am 3. Juni.	40